

## Wie die KINDER GOTTES im Netz des Todes- und Toten-Kultes gefangen gewesen waren

(Innere Bilder bei einer Katholischen Trauerfeier)



Dieser Bericht war zu einer **Gegenüberstellung** -besonders von der **Katholischen Kirche**- in Bezug zur Lehre und dem Handeln in den WORTEN des **JESUS** geworden, resultierend aus meinen eigenen Wahrnehmungen des bisher Vor-Sich-Gegangenen.

Ich würde Dich liebe Leserin, lieber Leser »KIND GOTTES« hiermit auf dieses Thema aufmerksam machen wollen, damit Du erkennen und leichter unterscheiden würdest können, WER bisher am Werke war und WEM Du im Weiteren nachfolgen würdest wollen.

Für einige meiner Mitmenschen würden die dargelegten Fakten wohl beinahe unglaublich erscheinen können, während für andere möglicherweise die Zeit bereits reif geworden war, die pure Wahrheit erkennen zu wollen und sich ggf. von Gegenteiligem zu lösen.

**JESUS** hatte zu seiner Zeit schon gesagt gehabt:  
„Gehet hinaus aus ihr (aus der Kirche-BABYLON), mein Volk, damit ihr nicht teilhabt an ihren Sünden“

**JESUS** hatte durch sein Leben die **FROH-BOTSCHAFT** - die **LIEBE** des **VATERS** - gebracht.

**JESUS** hatte gesprochen gehabt: „Freuet euch!!, ihr seid der Tempel **GOTTES** und ich wohne **IN** euch“ und „ich möchte **IN** euch auferstehen“

**JESUS** hatte **nie davon gesprochen** gehabt, dass es **prunkvoll gekleidete Mittler** (Vermittler) zwischen **IHM** und den Menschen brauchen würde.

ER hatte sich wie seine Brüder und Schwestern gekleidet

**JESUS** hatte **nicht von prächtigen Tempeln oder gold-verzierten, üppigen Kirchengebäuden** gesprochen gehabt, in denen sich seine Nachfolger sammeln sollten.  
ER hatte gesagt: **„geh in Dein stilles Kämmerlein“** z.B. zum Beten.

Die KIRCHEN-aktiven Menschen hatten nur unselbstständig denkende MENSCHEN zu Schuldigen und Sündern machen gekonnt gehabt und sie durch unzählige Zeremonien, Riten und Gebräuche - wie Weihrauch, Glöckchen, ewiges Licht, Beichte und durch Wiederholen von Gebets-Formeln bei der Stange gehalten gehabt.

Warum war z.B. Weihrauch benutzt worden, wenn **GOTT** im Alten Testament bereits verkündet hatte: **„eure Brand- und Rauchopfer sind mir ein Gräuel“**?

(Als evangelisch getauftes Kind hatte ich diese Zeremonien der Katholischen Kirche als sehr beeindruckend und interessant gefunden gehabt)

So hatten sich MENSCHEN von Priestern, Amts- und Würdenträgern, sowie deren Anhänger/innen -unter Androhung von Strafe und schlimmen Folgen- statt ins eigene INNERE, mit all ihren Sinnen ins ÄUßERE führen gelassen gehabt.

Thema  
**TAUFE**

**JESUS** hatte gelehrt gehabt:  
**„erst lehret, dann taufet!“**

ER selbst war 30 Jahre jung, als ER sich taufen ließ,  
und ER hatte wohl sehr genau gewusst, was ER tat.

Was aber hatten die Kirchen-Aktivisten und deren Anhänger/innen daraus gemacht gehabt?  
Bei einer Beerdigungsfeier hatte ein Katholischer Priester unter Anderem gesagt gehabt:  
**„durch die Taufe bist Du gestorben, durch den Tod wirst Du auferstehen...“**

Wie viele Kirchen-Gläubige hatten das gehört und richtig verstanden?  
Wie betäubt waren sie schon gewesen?

Säuglinge, die kaum ein paar Tage auf der ERDE waren und nicht in der Lage gewesen waren, selbst für sich entscheiden zu können, waren von unwissenden Eltern durch derart verfälschte RELIGIONEN und somit ihren Ritualen hingegeben worden. Es waren Eltern, die selbst Opfer von vormals ebenso geprägten, unwissenden Eltern gewesen waren...

Bei der Tauf-Zeremonie war mit einem Kreuz -durch die Hand des Priesters- auf der Stirn des Menschenkindes das 3. Auge (der Hellsichtigkeit) auf der Stirn verschlossen worden.\*  
Bei weiteren Zeremonien der Katholischen Kirche war jedes Jahr am Aschermittwoch erneut ein Asche-Kreuz darauf gesetzt worden

Warum hatten diese Menschen -Pfarrer und Priester- so gehandelt?

Hatten sie Angst, dass ihnen ein freier, mündiger Mensch weglaufen würde, bevor er getauft werden könnte - weil sie selbst bereits Opfer geworden waren, die geglaubt hatten, dass etwas Derartiges der Wahrheit, zum Wohle von allem Leben auf Erden entsprechen würde können?

Wer als Säugling und Kind bereits derart vereinnahmt worden war, war später kaum in der Lage gewesen, solcherlei Tun kritisch zu betrachten bzw. zu hinterfragen.

Hier waren von den Kirchen-Anhängern unsichtbare Ketten geschmiedet worden, die mittels der Wiederholungen von Zeremonien, Gebeten = mit dem „AMEN = SO SEI ES“, „erbarme Dich unser“ fester und fester gezogen worden waren.

Wie würde GOTT sich -DER ALL seinen Kindern die freie Wahlmöglichkeit geschenkt hatte- ohne sein Wort zu brechen, erbarmen und für seine Kinder etwas Tun können, solange seine KINDER mit solchem egoistischen, gottlosen Tun weitermachen würden?

Das GOTTES-KIND, von den Kirchen als vermeintlich ewiger Sünder klein gehalten, hatte es bis heute noch schwer, dies herausfinden zu können, denn NUR durch einen eigenen, freien Schritt würde sich das GOTTES-KIND befreien können, mittels der Hilfe, die immer **in ihm** selbst gewohnt hatte und immer dort wohnen bleiben wird, bis das Menschen-Kind die Wahrheit durch sich selbst erkennen wird.

Ein weiteres Thema

## HOCHZEIT

**JESUS** hatte weder eine äußere Bindung gelehrt, noch hatten ER oder einer seiner Jünger ein Eheleben vorgelebt gehabt.

**JESUS** lehrte und lebte selbst die freie Verbindung zum Nächsten - zu den Übernächsten, den Tier-Geschwistern sowie zur Natur.

Warum hatten KIRCHEN-Anhänger/innen anders gehandelt?

Ein weiteres Thema:

## OSTERN

Ein Schlachtfest für Gläubige und Nicht-Gläubige.

Der, auf Auftrag von Kirchen-Obrigkeiten gemordete **JESUS** hatte in ihren KIRCHEN am Kreuz gehangen.

Am Karfreitag -dem höchsten KIRCHEN-Feiertag- war er bisher wiederholt mit viel Leid, Trauer, Schmerz und äußerlichen Zeremonien ans Kreuz genagelt worden gewesen.

Könnte dies eine unbewusste Lust -an Leid und Tod- gewesen sein?

Dabei hatten Lämmer-Babies und/oder Hasen für den Tötungs-Kult ihr Leben lassen gemusst gehabt.

Was hatte wohl ein Baum-Wesen gefühlt, wenn sein Holz für Folter oder Scheiterhaufen erhalten gemusst hatte?

## **JESUS war vor mehr als 2000 Jahren AUFERSTANDEN**

Das Erste bei jeder Prozessionen war der angenagelte Korpus am Kreuz gewesen, was die Aufmerksamkeit der Menschen sozusagen für lange Zeit auf Leid und Schmerz festgenagelt gehabt hatte.

Wann wird er endlich -durch bewusst werdende, die Wahrheit erkennende Menschen- vom Kreuz

abgenommen bzw. wann wird das Symbol des Kreuzes ganz ausgedient haben?

**JESUS** sagte einst zu seinen Jüngern beim Passah-Fest, als ihm von Judas Ischariot ein Lamm zum Opfermahl gebracht wurde:

**„Wenn ich ans Kreuz genagelt werde, wird wahrhaftig das Lamm geopfert“**

Der häufig lebensgroß Gekreuzigte, war in Kindergärten, Kranken-Häusern, Schulzimmern und Gerichtssälen angebracht worden, um Menschen ständig an Leid und Schmerz zu erinnern, was in Wahrheit vor den Augen der Kirchentreuen eine -noch unerkannte- Verspottung seiner Lehre war.

Aus Unkenntnis der Wahrheit, hatten gläubige Schäflein -nachahmend- ihrem Vorbild entsprechend Wohnstuben, Autos, Ketten-Anhänger usw. mit derlei Kreuzen geschmückt gehabt.

Ein Kreuz hatte niemals jemanden vor Krankheit, Dämonen oder Vampiren gerettet. Das waren Legenden und Aberglaube gewesen.

Ohne es zu bemerken, hatten -sich bekreuzigende- Menschen dadurch sich selbst ans Kreuz genagelt gehabt.

Einzig der, in jedem Menschen wohnende, göttliche GEIST hatte Heilung bewirken gekonnt und wird dies immer können.

RELIGIONEN waren somit bisher in die Irre -von der Wahrheit weg- führend gewesen

Ein weiteres Thema

### **MARTINI**

Zur Feier des Teilens eines Mantels mit einem Bettler hatten auch hier die wehrlosen, unzähligen Tiere -meist speziell dafür „gehaltene“ Gänse- ihr Leben lassen müssen.

Jemand hatte einmal bemerkt gehabt, dass diese Legende wohl sehr ungünstig gewesen war, da nun Martin **und** der Bettler frieren gemusst hätten.

Ein weiteres Thema

### **WAFFEN**

**JESUS** lehrte: **„stecke Dein Schwert in die Scheide, denn wer zum Schwert greift, wird durch das Schwert umkommen“**

Indem die vielen einzelnen Menschen aufhören würden, durch eigene Beurteilungen/Glaubens-Sätze Kriege gegen ihre Mitmenschen zu führen, würden dadurch die, seit Jahrtausenden geführten Glaubens-Kriege enden können.

Das würde Dein konkreter Beitrag zum Ganzen werden können.

Damit würde zugleich ein Segnen von Waffen auf allen Seiten enden können.

Wissende würden -ohne Neid, Gier, Konkurrenzangst, Eifersucht...- willkommen geheißen werden können, anstatt weiterhin von ihren Nächsten als Hexen oder wie auch immer genannt, verkannt/verbrannt/ verfolgt zu werden.

Durch Selbstfindung/Selbsterkenntnis der Erwachsenen, würden Kinder glücklich aufwachsen können, sodass Geschehnisse wie Zwang, Mord und ritueller Missbrauch an Kindern enden würde - was bereits in Gedanken begonnen gehabt hatte.

Ein weiteres Thema

## WEIHNACHTEN

Über 2000 Jahre war **JESUS** zu Weihnachten -als Baby- in die Krippe gelegt worden. Wer hatte sich -ohne es selbst zu bemerken- geweigert, erwachsen und wahrhaft mündig zu werden?

War ER deshalb so lange als unmündig dargestellt worden?

Wer würde mit seinem Kind einen derartigen UNSINN veranstalten?

Zu dem, was eigentlich **GEISTIG** in jedem Menschen geschehen sollte - **DIE GEBURT DES GOTTES-SOHNES IN SICH SELBST**- hatten Glaubensanhänger auf Geheiß der **KIRCHEN-Anhänger/innen** das Gemetzel rundum auf den Höhepunkt getrieben gehabt:

Was getötet werden gekonnt hatte, ward niedergemetzelt worden:

Gänse, Baby-Schweinchen (Spanferkel genannt), Enten, Rehe, Wildschweine, Rinder, Puten, Hasen, Hühner, Wachteln, Muscheln; selbst Nadelbäume hatten dafür sterben gemusst.

Die Christliche Welt war bisher im **AUßEN** verloren gegangen gewesen

Ein weiteres Thema

## BEERDIGUNGEN

**JESUS hatte** gelehrt gehabt: „**lasst die Toten ihre Toten begraben**“

Friedhöfe waren mir wie Bann-Orte erschienen, an denen von den Kirchen-Anhängern totgesagte Seelen gebunden worden waren.

Bei lebenden Angehörigen, waren bei Beerdigungen durch zeremonielle „Formeln“ erneut Ketten gelegt bzw. zum Verstärken genutzt worden.

Ohne es zu bemerken, war **TRAUER** gefeiert, vermehrt worden - als würde das Stärken von Selbstmitleid zu einem Erleben von Glückseligkeit führen können.

Junge Männer hatten kirchliche Kult-Handlungen freiwillig studiert und dann weiter praktiziert.

Welche Motive hatten einen jungen Menschen dazu bewogen gehabt - um dadurch derlei Lügen auf den Leim gegangen gewesen zu sein?

Welchen Einflüssen waren sie unterlegen gewesen, um solch einen Weg einzuschlagen?

Hatten sie geglaubt gehabt, sie würden dadurch in Amt und Würden leben können?

Oder dass sie dadurch vor Anderen bedeutsam reden könnten?

Was hatten sie geredet gehabt?

Sie hatten zwar Theologie studiert, doch was hatten sie von der **WAHRHEIT** verstanden gehabt?

**Wie viel von Dem, was sie gelernt hatten, hatten sie hinterfragt und durch sich selbst geprüft, so wie JEDER Mensch prüfen sollte, ob seine Aussagen / Behauptungen der konstanten WAHRHEIT entsprechen würden.**

**JESUS** hatte gelehrt: „**folget mir nach**“

Durch Auswendiglernen hatten die Inhalte seines WORTES unmöglich erkannt werden gekonnt. So hatte auch ein derart „Studierter“ lediglich leere, unerfüllte Worte gepredigt gehabt. Wer Erfahrungen in der täglichen Erfüllung der **Empfehlungen des JESUS** gesammelt hatte, war in der Lage gewesen, die Leere der WORTE hören zu können.

**JESUS hatte den Menschen Kosmische Ordnung vorgelebt**, er hatte sie durch sich selbst erfüllt und den, ihn Umgebenden seine Weisheiten GESCHENKT.

Ein Geistiger Lehrer in Russland hatte einmal gesagt gehabt:

„**das ERFÜLLTE Geringe (Kleine) ist 100 mal mehr wert, als das nicht erfüllte Große**“

„**nur der kann ein (GOTTES-)Feuer im Nächsten entfachen, der selbst zu einer lebendigen Flamme geworden war!**“

**JESUS** lehrte: „**nur Einer ist euer VATER - DER, der im Himmel ist**“.

Warum hatten Kirchen-Anhänger/innen den Papst als „Heiligen VATER“ angebetet gehabt?

Die in allen Welt-Religionen vorhandene REINKARNATIONS-LEHRE war im CHRISTENTUM gestrichen worden.

WARUM ?

**Seit Jahrhunderten hatten unbewusste BLINDE noch ahnungslose BLINDE geführt gehabt**

Um das erkennen zu können, würde es der Bereitschaft der Kirchen-Anhänger/innen bedürfen, den bisher gelebten Kult vollkommen neutral, sozusagen von außerhalb des „Pferches“ zu betrachten.

Wer darauf zu vertrauen beginnt, dass **GOTT** seinen Geschöpfen die absolute Freiheit und noch viel mehr gegeben und ihm diese Freiheit nie weggenommen hatte, der würde erkennen können, warum Vieles von Dem -was Kirchen-Anhänger verteuftelt gehabt hatten- in den Augen Gottes erlaubt gewesen war - um freudige Erfahrungen machen zu können, da es Sünde oder Schuld nie gegeben gehabt hatte und/oder je geben wird.

Die KIRCHLICHEN OBRIGKEITEN hatten die, ihnen FREIWILLIG GEFOLGTEN SCHAFE zu ihrem eigenen Nutzen benutzen gekonnt gehabt, solange ihnen die Schafe geglaubt gehabt hatten.

Wer als lebendiger Mensch ein würdevolles, lebendiges DASEIN führen würde wollen, für den würde es sich anbieten, einen Schritt in die Freiheit zu tun und sich mutig von den Fesseln und Ketten der Kirchen und Religionen zu lösen.

Nachdem ich all diese „FEIERLICHKEITEN“ und ZEREMONIEN betrachtet hatte, war in mir das Gefühl entstanden gewesen, dass die Christlichen Religionen -mitsamt Anführern UND Anhängern/innen- bisher mehr am Töten und Sterben interessiert gewesen waren, als am Leben nach dem Vorbild des **JESUS**.

Sie waren -wie ich einst- auf einem Irrweg gegangen gewesen.

Das Urteilen zu beenden, war mir u.a. durch das Kennenlernen der WOGOLPOLOGIE\* möglich geworden.

Eine Loslösung von kirchlichen, religiösen Institutionen,  
war weniger eine Loslösung von **GOTT** -oder wie immer **ER/SIE/ES** genannt worden war- gewesen,  
als vielmehr ein Schritt **hin** zu **GOTT**.

Mögen die hier Lesenden den **MUT** bekommen, sich vom äußeren **KIRCHEN-GLAUBEN** zu  
distanzieren um die **GOTT-gewollte INNERE KOMMUNIKATION** mit **IHM** aufzunehmen,

**direkt, einfach und genial**

**GOTTES LIEBE war und wird immer mit jedem Einzelnen von uns sein.**

Eure

IRENE HERMETH  
September 2012, ergänzt 2/2015

[www.selbsteilungstreff.de](http://www.selbsteilungstreff.de)

\* Zusatz-Infos unter:

Der ehemalige Priester, Kurt Meier, hatte bei Jo Conrad über das Lösen seiner Gelübde und den Ausstieg aus der  
Katholischen Kirche berichtet  
zu finden auf der Homepage unter SICHTWEISEN

\* WOGOPOLOGIE

zu finden auf der Homepage unter EMPFEHLUNGEN